

Was ist Chancengleichheit?

Beitrag von „Moebius“ vom 11. Dezember 2011 12:20

Man muss sich mal fragen, ob bei uns nicht grundsätzlich etwas schief läuft, wenn der - in meinen Augen - Normalfall, dass Eltern in vernünftigem Umfang mit ihren Kindern üben und sie - je nach Alter in geringer werdendem Maße - bei den Hausarbeiten unterstützen schon als problematisch gesehen wird, weil diese Kinder ja einen Vorteil gegenüber den Kindern haben, deren Eltern die Hausarbeiten ihrer Kinder komplett am Arsch vorbei gehen und die nicht auf die Idee kommen für das nächste Diktat zu üben, weil sich auch Schwierigkeiten haben die Buchstaben im Buch durch den nachmittäglichen Vodka-Schleier zu erkennen.

Letztere sind das Problem, nicht die ersten, aber leider wird das Herstellen von Chancengleichheit in unserer Gesellschaft zunehmend mit dem Sammeln aller auf dem niedrigsten gemeinsamen Niveau verwechselt.

Es gibt übrigens so etwas wie Schulgesetze, in denen auch geregelt ist, welche Aufgaben Eltern wahrnehmen sollen, dazu gehören zB auch Übungen und Hausarbeiten in moderatem Umfang. Wenn man nun feststellt, dass einige Eltern diesen Pflichten nicht nachkommen, wäre es vielleicht sinnvoll zu überlegen, wie man diese dazu bekommen kann, statt zu überlegen, wie wir alle anderen auch noch davon abhalten. Überlegungen der Form "wie können wir ganz ohne Hausarbeiten und Übung auskommen" sind ungefähr so sinnvoll, wie die Abschaffung von Steuern zu fordern, weil es ja immer welche gibt, die selbige hinterziehen.